Bildniss des Christoph Beyer aus Zeitz, Kramermeister seit 1726.

Auf Kupfer, in Oel, 58 : 51 cm messend.

In ziemlich glatter, geleckter Malweise vorgetragen. Das Gewand beschädigt, schlecht restaurirt.

Wohl eine Arbeit von E. G. Hausmann.

Mit dem nebenstehenden Wappen und der Inschrift:

Christoph Beyer Anno 1716.

Bildniss des J. H. Lincke aus Leipzig, Kramermeister seit 1716.

Auf Kupfer, in Oel, 58,5 : 50,5 cm messend.

Dem vorigen ähnlich. Beschädigt und schlecht restaurirt.

Gemarkt: E. G. Hausmann pinx. 1726.

Mit dem nebenstehenden Wappen und der Inschrift:

Johann Heinrich Lincke Anno 1726.

Das volle Gesicht in leuchtenden Farben vorgetragen. Trotz der Glätte eines der besseren Arbeiten des Künstlers.

Bildniss des St. Richter aus Hohenstein, Kramermeister seit 1733.

Auf Leinwand, in Oel, 61,5 : 52,5 cm messend.

Nach Art des Hausmann glatt und doch dabei unfein vorgetragen. Das Beste ist das Erfassen des pfiffigen Gesichtsausdruckes. Mässige Arbeit.

Gemarkt: 1734.

Mit nebenstehender Hausmarke und der Inschrift:

Stephan Richter Anno 1733.

Bildniss des P. D. Scharno aus Jüterbogk, Kramermeister seit 1736.

Auf Kupfer, in Oel, 61 : 52,5 cm messend.

Blühende, geleckte Malweise. In grünem Rock und rothem Mantel. Vortrefflich erhalten.

Wahrscheinlich von E. G. Haufsmann.

Mit einem seine Jungen fütternden Pelikan als Hauszeichen und der Inschrift

Paul David Scharno Anno 1736.

Bildniss des J. G. Meyer aus Johanngeorgenstadt, Kramermeister seit 1738.

Auf Kupfer, in Oel, 61 : 52,5 cm messend.

Der Dargestellte in conventionell geordnetem rothen Mantel, grünem Rock, manierirt und süsslich in der Behandlung, vortrefflich erhalten.

Wohl von E. G. Haufsmann.

Mit der nebenstehenden Hausmarke und der Inschrift:

Johann Gabriel Meyer Anno 1738.

Bildniss des Joh. Andreas Dietze aus Kamenz, Kramermeister seit 1738.

Auf Kupfer, in Oel, 62 : 53,5 cm messend.

In grünem Rock, purpurrothem decorativen Mantel. Das Bild ist etwas bläulicher im Ton als das vorhergehende, aber nicht minder glatt und derb.

Wohl ein Werk E. G. Haufsmanns. Mit nebenstehendem Wappen. Bez.:

Johann Andreas Dieze Anno 1738.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden